



Kontaktpersonen in den Kommunen

- **Stadt Backnang**
Frau Ferez-Gröninger, Integrationsreferentin
Telefon: 07191 894-369
E-Mail: integrationsreferentin@backnang.de
- **Gemeinde Burgstetten**
Herr Dalferth, Hauptamtsleiter
Telefon: 07191 9585-21
E-Mail: niklas.dalferth@burgstetten.de
- **Stadt Fellbach**
Frau Hug, Stabsstelle Senioren und Integration
Telefon: 0711 5851-268
E-Mail: christine.hug@fellbach.de
- **Gemeinde Remshalden**
Herr Rommel, Jugend, Senioren,
Bürgerschaftliches Engagement
Telefon: 07151 9731-1143
E-Mail: g.rommel@remshalden.de
- **Gemeinde Urbach**
Frau Erne, Seniorenbeauftragte
Telefon: 07181 8007-15
E-Mail: erne@urbach.de
- **Stadt Waiblingen**
Frau Schütze, Komm. Integrationsförderung
Telefon: 07151 5001-567
E-Mail: elke.schuetze@waiblingen.de

Kontaktpersonen in den Kommunen

- **Stadt Weinstadt**
Frau Siefert, Amt für Familie,
Bildung und Soziales
Telefon: 07151 693-296
E-Mail: a.siefert@weinstadt.de
- **Stadt Welzheim**
Frau Müller, Amt für Familien,
Senioren und Soziales
Telefon: 07182 8008-17
E-Mail: mueller@welzheim.de
- **Gemeinde Winterbach**
Frau Bühler, Beratungsstelle bei
Hilfs- und Pflegebedürftigkeit
Telefon: 07181 7006-13
E-Mail: b.buehler@winterbach.de

Falls Ihre Gemeinde hier nicht vertreten ist,
erhalten Sie die Informationen zu möglichen
Referent/innen beim:

www.rems-murr-kreis.de

Landratsamt Rems-Murr-Kreis
Geschäftsbereich Gesundheit
Fachbereich Gesundheitsförderung
Bahnhofstraße 1 | 71332 Waiblingen
Karin M. Müller | Telefon: 07151 501-1619
E-Mail: Ka.Mueller@rems-murr-kreis.de

Projekt: MiGeLe



Januar 2012

Gespräche zum gesunden Leben
in verschiedenen Sprachen



Der Hintergrund

Das Thema Gesundheit geht alle an und deshalb gibt es daran generell ein großes Interesse. Allerdings erreichen nicht alle Informationen alle Zielgruppen; oftmals scheitert es an der Sprache oder am Zugang.

Es bestehen sowohl Fragen zur Vermeidung und Behandlung von Krankheiten als auch zur Förderung der eigenen Gesundheit. Benötigt werden verständliche und sachgerechte Erklärungen.

Das Projekt **MiGeLe** möchte hierzu einen Beitrag leisten. In diesem Projekt nutzen wir das Vorhandene im Landkreis und organisieren mit und für **Migrant/innen** Gespräche zum **Gesunden Leben**.

Die Idee

- Migrantengruppen und -vereine möchten sich zu Gesundheitsthemen informieren.
- Fachkräfte von Beratungsstellen sowie fremdsprachige Ärztinnen und Ärzte aus dem Rems-Murr-Kreis stellen sich als Referent oder Referentin zur Verfügung.
- Schlüsselpersonen mit Migrationshintergrund, die in den verschiedenen Kulturkreisen gut vernetzt sind, kümmern sich um die Organisation und Begleitung der Veranstaltungen, evtl. mithilfe von Dolmetscher/innen.
- Hauptamtliche Kontaktpersonen vor Ort (z. B. Integrationsbeauftragte der Kommunen) geben Auskunft zu möglichen Referent/innen.

Die Themen

- Entwicklung von Kindern
- Fragen rund um die Ernährung
- Bewegung und Entspannung
- Fragen rund um das Thema Sucht
- Wenn die Seele krank ist
- Rund um Schwangerschaft und Hilfen für Schwangere
- Ehe, Partnerschaft und Sexualität
- Vorsorge und Früherkennung von Krankheiten
- Alter und Pflege/Demenzerkrankungen
- Erste-Hilfe-Kurse
- u. a.

Zusätzliche Unterstützung

Für die sogenannten Schlüsselpersonen bieten wir zusätzliche Unterstützung an. Sie erhalten in der Startphase des Projekts ein Schulungsangebot für die Organisation von Veranstaltungen sowie eine Einführung in das deutsche Gesundheitssystem und in die einzelnen Themen, die im Angebot sind. Darüber hinaus organisieren wir Treffen zum Austausch und für Fragen aus der Praxis.

Projektentwicklung

An der Projektentwicklung haben verschiedene Fachstellen mitgewirkt:

Lernen vor Ort



Integrationsbeauftragte der Städte:

Backnang



Fellbach



Waiblingen



Interessiert?

Wenn Sie dieses Angebot nutzen möchten, dann wenden Sie sich an eine der umseitig genannten Kontaktpersonen in Ihrer Gemeinde.